



## ***Das Einpassen der Energien***

*„Einige von euch verspüren manchmal ein Gefühl von Kälte. Das Einpassen der sehr mächtigen Energien des Übergangs, der tiefen Veränderung, kann dieses intensive Kältegefühl verursachen.*

*Um diese innere Kälte nicht zu verspüren, müsst Ihr euch von den alten Energien befreien. Wie? Nochmals, indem man loslässt, indem man nicht zu sehr in den inneren Wüte ist (die inneren Wüte sind manchmal nicht immer wahrnehmbar), indem Ihr euch nicht zu viel Sorgen über das macht, was Ihr lebt, über diejenigen die euch umgeben, indem ihr versucht so positiv wie möglich zu sein, damit ihr diese wunderbaren Energien der Veränderung, des Übergangs ohne Schwierigkeiten integrieren kann.*

*Was ihr auch tun müsst, ist die mächtigen Energien, die Ihr integriert, an die Erde, an euren Menschenbrüdern, an alles was lebt, zurückzugeben. Und dass die Therapeuten versuchen, die Menschen profitieren zu lassen, die sie umgeben, wenn sie es brauchen.*

*Macht oft Erdungen, um euren eigenen Energien mit den mächtigen Energien auszugleichen, die Ihr erhält, seid über alles bewusst, was Ihr integriert und akzeptiert es.*

*Es ist nicht immer leicht für euch, diese Veränderungen zu akzeptieren. Ihr gewöhnt euch so sehr an das was Ihr von euch selbst kennt, dass Ihr keine Lust habt, zum unbekanntem zu gehen, das unbekannte gegenüber euch selbst, gegenüber eurer Verhalten, eurer Empfindungen, sogar das unbekannte gegenüber eurer Evolution!“*

*Wenn Ihr wirklich die Energien integrieren wollt, ohne dass es Dualität in euch gibt, versucht immer, das Leben im positiven Sinne zu sehen? Egal was euch geschieht.*

*Seid nicht die „Jammernden“ des Lebens, seid glücklich, ganz einfach, und seid in der Freude, egal was Ihr erleben werdet! Der Jammernde ernährt permanent die Energie des Jammerns. Manchmal merken die Menschen nicht, dass sie jammernd sind; Sie sprechen von ihren Problemen, aber von niedrigen Problemen zu sprechen ist jammernd zu sein! Auf der einen oder anderen Art seid Ihr alle Jammernde, seid also aufmerksam, versucht das Leben anders zu sehen und bedankt euch permanent für alle Geschenke, alle Gunsten die euch die Quelle macht.*

*Statt das zu sehen, was in euch, um euch und bei euren Angehörigen nicht geht, versucht zuerst zu sehen was geht, alles was positiv ist, alles was euch und sie erhöht.*

*Es ist ein anderes Funktionieren, das Ihr allmählich erwerben sollt; Wir wissen, dass Ihr eine neue Art des Funktionierens, des Denkens, der Liebe, der Hingabe erwerben könnt. Gibt dem keine Energie mehr, was niedrig in euch ist und auch dem nicht was niedrig um euch ist. Wenn wir von dem sprechen was niedrig um euch ist, wollen wir sagen, dass wenn es in eurem Umfeld „Klagende“ gibt und wenn Ihr in ihre Energie eingeht, gibt Ihr Energie dem was sie sind, statt ihnen zu helfen.*

*Wenn die Last zu schwer wird, wenn Ihr in emotionalen oder affektiven Schwierigkeiten seid, dann schenkt diese Last der Quelle, gebt sie in seine Hände indem Ihr sagt, dass sie zu schwer für euch ist und ihr Hilfe verlangt.*

*Eine Last kann nur an dem Augenblick schwer werden, wo es euch an Vertrauen fehlt, an Selbstvertrauen, an Vertrauen an der Hilfe, die euch die Lichtebenen geben.*

*Eine Last kann auch schwer sein, wenn Ihr nicht genügend Liebe und Selbstbeachtung habt, wenn Ihr an allen Geschenken zweifelt, die euch das Leben anbieten kann und was es euch anbietet. Manchmal seht Ihr sie ganz einfach nicht!*

*Wir können die Schwierigkeiten der Menschen verstehen, aber das was euch heute schwierig erscheinen kann, wird es morgen oder übermorgen nicht mehr sein, denn Ihr werdet verstanden haben, Ihr werdet loslassen , Ihr werdet durch die Schwierigkeiten vorangekommen sein.*

*Sei was DU BIST*



*Namasté*